

12.04.2002 - 08:51 Uhr

Nachfrage-Erhholung in FRA setzt sich auch im März fort

Frankfurt (ots) -

Auch im März 2002 hat sich die Erholung der Nachfrage im Passagierverkehr am Frankfurter Flughafen (FRA) fortgesetzt. Mit insgesamt 4,0 Millionen Passagieren weist der dritte Monat des Jahres für den Frankfurter Flughafen nur ein Minus von 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat aus. Immerhin war der März 2001 mit 5,2 Prozent Plus ein besonders starker Wachstumsmonat. Während weiterhin Aufkommensrückgänge im Interkontinentalverkehr zu verzeichnen sind, konnte ein positives Ergebnis im Verkehr mit den europäischen Mittelmeeranrainern erzielt werden.

Die Lufthansa, mit immerhin rund 60 Prozent der Verkehrsanteile Hauptkunde in Frankfurt, verzeichnete bei ihren Passagierzahlen für den März nach eigenen Angaben weltweit sogar ein Minus von 10,6 Prozent. Auch hier zeigt sich, dass der Verkehr am Hub Frankfurt weniger als an anderen Flughäfen reduziert wurde.

Obwohl die Aufkommensmengen im Luftfrachtverkehr vor allem wegen der nach wie vor weltweiten konjunkturellen Schwäche mit 133.830 Tonnen bzw. einem Minus von 6,5 Prozent immer noch rückläufig sind, setzt sich die schon im Vormonat zu beobachtende Stabilisierung fort; auch im Fracht-Sektor verzeichnete der März des Vorjahres mit einem Plus von fast acht Prozent auf 143.065 Tonnen eine überdurchschnittliche Wachstumsrate. Rückgänge zeigen noch die Europa-, Lateinamerika-, Nordamerika- und Afrikaverkehre, während das Frachtaufkommen von und nach Fernost deutlich anwächst - hier insbesondere mit China, Hongkong, Indien, Korea und Singapur. Letzteres werten Experten als positives Anzeichen für eine einsetzende allgemeine Trendumkehr, zumal derzeit auch sämtliche Frühindikatoren der Wirtschaft ein Anziehen der Weltkonjunktur anzeigen.

Die Zahl der Flugbewegungen ist weiter rückläufig. Im März wurden 37.461 Starts und Landungen (- 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat) am Frankfurter Flughafen gezählt. Die Höchststartgewichte reduzierten sich an Deutschlands grösstem Airport um 7,9 Prozent, da sich Fluggesellschaften weiter den wirtschaftlichen Gegebenheiten anpassten und nachfragegerecht kleinere Maschinen einsetzten; die Airlines erreichen dadurch eine Erhöhung der Sitzauslastung. Auch die Zahl der Frachterflüge ist aufgrund der fehlenden Nachfrage weiter rückläufig und bewirkt, dass die MTOW-Tonnage stärker sinkt als die Zahl der Bewegungen.

Verkehrszahlen im März 2002 am Flughafen Frankfurt

März 2002	Veränderung 2002	Jan. - März 2002	März 01	Veränderung 2001	Jan. - März 2001
-----------	------------------	------------------	---------	------------------	------------------

Passagiere in Mio.	4,0	-3,9 %	10,5	-4,4 %	
Luftfracht in tausend Tonnen	133,8	-6,5 %	353,0	-7,3 %	
Luftpost in tausend Tonnen	12,1	-5,9 %	35,5	-1,4 %	
Flugbewegungen 1 in Tausend	37,5	-3,6 %	106,9	-2,4 %	

Höchststartgewichte
(MTOW) in tausend Tonnen
2.005,8 -7,9 % 5.707,4 -6,9 %

Pünktlichkeit
Anteil pünktlicher Ankünfte
und Abflüge in Prozent
83,5 79,2

1 ohne Militärflüge

2 Veränderungsraten basieren auf nicht gerundeten Zahlen

Kontakt:

Fraport AG
60547 Frankfurt am Main
Presse und Publikationen (VSP)
Tel. +49/69/6'90-7'05'55
Fax +49/6/90-5'50'71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100016192> abgerufen werden.